Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 89 XXVIII. Jahrgang Bern, Dienstag, 5. April 1910 Berne, Mardi, 5 avril XXVIIIme année № 89
Erstes Blatt Première feuille

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Luzerner Kantonalbank in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 1. April. Die Firma **J. Brum-Nunberg** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 195 vom 5. August 1907, pag. 1385) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich IV, Rotbuchstrasse 21.

1. April. Gottfried Streuli, von Horgen, in Langnau, und Robert Bleuler, von Zollikon, in Thalwil, haben unter der Firma **Streuli & Bleuler** in Langnau a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1909 ihren Anfang nahm. Elektrotechnische Werkstätte und Installationsgeschäft. Zur Brauerei.

1. April. Die Firma **Bäuerlein & Volkart** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, pag. 1273) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 32.

1. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Letsch & Co, vormals Heinrich Haemig** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 115 vom 3. Mai 1907, pag. 793) ist Werner Letsch ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditärin eingetreten: Marie Schweizer, von Rafz, in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken).

1. April. In der Firma **G. Roth & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. April 1908, pag. 591) sind die Prokuren René Karl Alphons Orbann und Fritz Isler erloschen.

1. April. Otto Zollinger, von Fällanden, in Zürich V, und August Rufer, von Urtenen (Bern), in Langenthal, haben unter der Firma **Zollinger & Rufer, Arch.** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm. Architekturbureau. Bleicherweg 41.

1. April. Inhaber der Firma **H. Nyffenegger** in Oerlikon ist Hans Nyffenegger, von Zürich und Signau (Bern), in Oerlikon. Armaturenfabrik. Birchstrasse.

1. April. Die Firma **C. Kuser** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1909, pag. 1477), und damit die Prokura Carl Kuser, Sohn — Schlosserei, Herdfabrikation und Ofenhandlung — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

1. April. Die Firma **Ad. Bühler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1908, pag. 762) erteilt Prokura an Emma Bühler, geb. Gamper, von Zürich, in Zürich I, die Ehefrau des Firmainhabers.

1. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1909 haben die Mitglieder der «Sociedad Pastoril Patagonia A.-G.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, pag. 153), zufolge Verkaufs des Unternehmens die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist einer Kommission von vier Mitgliedern übertragen. Derselben gehören an Martin Haffter, in Zürich V; Oberst Rudolf Ulrich von Planta, in Zürich; Guido Cagnola, in Mailand, und Theodor Freisz, in Zürich IV, bisherige Verwaltungsratsmitglieder. Die Genannten führen für die Firma **Sociedad Pastoril Patagonia A.-G. in Liq.** rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die Unterschriften von Jakob August Meili, Clateo Castellini und Carl Fritz Meyer-Fierz sind erloschen.

2. April. **Bäckermeisterverein Winterthur & Umgebung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 573). Alfred Braschler und August Stoll sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Heinrich Nill, bisher Aktuar, und Emil Märklin, bisher Quästor, sind nunmehr Beisitzer; Jean Hablützel, bisher Beisitzer, ist als Quästor gewählt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gustav Ganz, von und in Winterthur, als Aktuar, und Gustav Truninger, von und in Wiesendangen, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

2. April. **Darlehens-Genossenschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1910, pag. 379). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich IV, Rotbuchstrasse 68.

2. April. Die Firma **B. Meier-Ammann** in Rikon-Illnau (S. H. A. B. Nr. 446 vom 2. November 1906, pag. 1781, und damit die Prokura Jakob Meier-Ammann — Immobilienverkehr — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

2. April. Die Firma **E. Walker, Zentral-Auto-Garage (E. Walker, Autogarage Centrale)** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 119 vom 22. März 1906, pag. 473) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Automobilfachschule.

2. April. Inhaber der Firma **J. Baer, Apotheker** in Zürich V ist Justin Baer, von Zürich, in Zürich V. Fabrikation und Vertrieb der diätetischen Produkte «Enterorose und Kalk-Casein». Export und Import pharmaz. Spezialitäten. Asylstrasse 70.

2. April. Inhaber der Firma **Hans Frick** in Zürich I ist Hans Frick, von Zürich, in Zürich I. Chemisch-technische Produkte. Schützengasse 5.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 30. März. Die Firma **B. Küng, Hotel Concordia** in Luzern, Hotel- und Restaurationsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1186), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **M. Küng, Hotel Concordia** in Luzern ist Wwe. Marie Küng, geb. Zemp, von Hasle, in Luzern, welche mit dem 2. Oktober 1909 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Küng, Hotel Concordia» übernommen hat. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Theaterstrasse Nr. 9 und 11.

30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Suter & Bucher,** Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, pag. 1630), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

30. März. Unter dem Namen **Wasserversorgung Sulz** bildet sich mit Sitz in Sulz und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, zum Zwecke, ihre Mitglieder mit gutem Trinkwasser sowie das Dorf mit Hydranten und event. allfällige Industrielle mit Triebkraft zu versorgen. Die Statuten datieren vom 6. Februar 1910. Mitglied der Genossenschaft ist jeder, der bei der Gründung sich beteiligt und die Statuten unterschrieben hat. Später eintretende Mitglieder, die von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden, müssen die Statuten oder eine darauf bez. Erklärung unterschrieben und eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 per Habnen nebst der bis zum Jahre des Austrittes erlaufenen Amortisations-Quote, nebst Zins, bar bezahlen. Jedes Mitglied ist zum Bezuge und Bezahlung des Wassers nach Massgabe eines bez. Reglementes, berechtigt resp. verpflichtet. Wenn ein Mitglied seine Gebäulichkeiten, für welche es ein Wasserrecht erworben hat, verkauft, so tritt der Käufer in die Rechte und Pflichten des Verkäufers ein. Der Verkäufer hat aber noch 2 Jahre zu haften. In die gleichen Rechte und Pflichten treten die Erben eines verstorbenen Mitgliedes ein. Die Mitgliedschaft gebt verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ein Mitglied kann nur unter der Zustimmung der Mehrheit der Genossenschafter aus der Genossenschaft entlassen werden (vergl. indessen Art. 684, O. R.) und verliert ein solches Mitglied sämtliche Anspruchsrechte. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, jedoch nur soweit es sich um Darleihen zwecks Beschaffung des Baukapitales handelt, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Für weitere Verbindlichkeiten der Genossenschaft jedoch haftet nur das Vermögen derselben. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung und b. ein Vorstand von 3 Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft, und vertritt sie nach aussen, und führen namens derselben alle drei Mitglieder in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Pankraz Muff, von Sulz; Aktuar: Peter Ottiger, von Inwil, und Kassier: Josef Kiener, von Gelfingen; alle in Sulz.

1. April. Die Firma **A. Bachmann** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1194) dehnt ihre Geschäftsnatur aus auf Spezialgeschäft für Schokoladen und verzeigt als Geschäftslokal nebst Weggisgasse 11: Pilatusstrasse 14.

2. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Habermacher & Söhne** in Sursee (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, pag. 1965) hat sich infolge Ablebens von Vater Habermacher und Verzichtes der übrigen Gesellschafter aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Th. Habermacher-Wüest, Stroh- & Filzhutfabrik Sursee** in Sursee ist Witwe Theresia Habermacher geb. Wüest, von Rickenbach, in Surseo. Diese übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Habermacher & Söhne» und erteilt an ihren Sohn, Johann Habermacher, Einzelprokura. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Filz- und Strohhüten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1910. 2. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberbucheggberg** mit Sitz in Schnottwil (S. H. A. B. Nr. 330 vom 4. August 1906, pag. 1318) bat unterm 6. Februar 1910 den Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Präsidont: Alexander Ramser, Niklausen; Vizepräsident: Friedrich Ramser, Ammann; Sekretär: Hans Eberhard, Dragoner; Kassier: Johann Bütikofer, Landwirt; Beisitzer: Fritz Schluep, Metzger; Alfred Schluep, Landwirt, und Johann Rätz, Landwirt; alle in Schnottwil. Der Präsident Alexander Ramser oder der Vizepräsident Friedrich Ramser zeichnen jeweilen mit dem Sekretär Hans Eberhard kollektiv.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1910. 2 avril. Le chef de la raison **L^s Chenuz, instr,** à Montricher, est Louis, fils d'Etienne Chenuz, de Montricher, y domicilié. Genre de commerce: Maïs, sons, charbons, miel, représentations diverses.

Bureau de Vevey

1er avril. La raison **Rodolphe Illi-Berger,** exploitation d'un débit de vins, bières et liqueurs, à Vevey (F. o. s. du c. du 6 novembre 1899, nº 345, page 1390), est radiée ensuite de remise de commere.

2 avril. Georges-Frédéric, fils do Paul Blanchod, d'Avenches, et Henri-Louis, fils de Samuel Tornier, de Vevey et La Tour de Peilz, les deux domiciliés au Châtelard (Montreux), ont constitué, sous la raison sociale **G. F. Blanchod & Cie,** une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux (Le Châtelard), et qui a commencé le 1er mars 1910. Genre de commerce: Entreprise générale de travaux publics. Dépôt et bureau: A Montreux, Le Châtelard, Rue de la Gare, nº 30, à Vernex.

B. 13.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Luzerner Kantonalbank in Luzern
und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf
vom Jahre 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten.

				I. Verwaltungskosten.
		12,898	10	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.
		206,507	70	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, das Hülfspersonal und die Einnehmer.
		7,500	—	Lokalmiete, Hauptsitz und Filialen.
		5,075	16	Heizung, Belenchtung, Reinigung und Bewachung.
		23,469	93	Burean-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formnlarien etc.).
		13,876	88	Porti, Depeschen, Konkordatsspesen, Telephon.
		5,587	13	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibungen.
282,322	39	7,407	49	Diverse.
				II. Steuern.
		2,094	70	Bundes-Banknotensteuer.
		12,568	30	Kantonale Banknotenstener.
24,947	20	10,284	20	Kantonale Stempelstener.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		41,039	—	An Checks-Conti.
		143,024	22	„ Emissionsbanken und Korrespondenten.
		123,796	10	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
		1,723,796	51	„ Sparkassa-Einlagen.
		17,140	—	„ Depot-Kreditoren.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen):
				1,381,880. 75 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				99,290. 75 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Conpons.
				817,463. 43 Ratazinsen auf 31. Dezember 1909.
				2,298,634. 93
		1,482,712	24	815,922. 69 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Conpons vom Vorjahre.
				An Hypothekarschulden:
				30,936. 05 Bezahlte Zinsen.
				10,039. 61 Ratazinsen auf 31. Dezember 1909.
				40,975. 66
3,552,720	12	21,212	05	19,763. 61 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		200	—	Auf Schweizer Disconto-Wechsel.
		11,781	35	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).
		1,360	65	„ Bankgebäude in Hochdorf.
		6,053	—	„ Anlehensspesen.
		1,125	—	„ ansbezahlte Pensionen.
20,538	65	18	65	Diverse.
				VI. Reingewinn.
1,033,538	80			Reingewinn des Rechnungsjahres 1909.
4,914,067	16			

Haben. Nutzposten.

				I. Ertrag des Wechselconto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
		307,363. 08		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		25,852. 95		Rückdisconto vom Vorjahre à 3 °/₀ °/₀
		333,216. 03		
		50,788. 45		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 3 15/16 °/₀
282,427	58			
				Wechsel auf das Ausland:
		21,519. 83		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne
		687. 40		Rückdisconto vom Vorjahre
		22,207. 23		
		2,986. 95		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1909
19,220	28			
				Wechsel mit Faustpfand:
		144,314. 30		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		28,455. 02		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/4 °/₀
		172,769. 32		
		22,822. 05		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 4 1/2 °/₀
149,947	27			
				Wechsel zum Inkasso:
8,528	78	460,123	91	Vereinnahmte Inkassogebühren
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
190,578	60			Von Emissionsbanken und Korrespondenten
758,658	57			Von Conto-Corrent-Debitoren
8,283	40			Von Conto-Corrent-Kreditoren
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
78,976	30			Von Reports
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
		2,259,743. 89		Vereinnahmte Zinsen
		421,314. 07		Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		994,073. 85		Ratazinsen auf 31. Dezember 1909
		3,675,131. 81		
2,210,435	99	1,464,695. 82		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
		647,405. 44		Vereinnahmte Zinsen
		166,028. 16		Zinsrestanzen auf Jahresschluss
		442,948. 57		Ratazinsen auf 31. Dezember 1909
		1,256,382. 17		
699,352	92	557,029. 25		Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
		330,743. 90		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten
		51,948. 65		Kursgewinne auf eigenen Effekten
		81,210. 56		Ratazinsen auf 31. Dezember 1909
		463,903. 11		
		78,049. 55		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre
		385,853. 56		
		4,230. 35		Provisionen u. s. w. auf Ankauf n. Verkauf für Rechnung Dritter
		4,806. 21		Von Diverse (Coupons, Auszahlnngen etc.)
		51. 95		Abzüglich: Rückdisconto auf Coupons
390,083	91			
4,754	26	4,341,123	95	
				III. Ertrag der Immobilien.
3,978	50			Vom Bankgebäude
64,178	60	68,157	10	Von anderm Grundeigentum
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
		5,321	15	Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen n. s. w.
				V. Diverse Nutzposten.
29,563	40			Syndikatsgewinn
2,008	75			Gewinne auf Subskriptionen
4,317	45			Agio auf Münzsorten, fremden Noten n. s. w.
3,380	11	39,269	71	Diverse
				VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.
		71	34	Von Schweizer Disconto-Wechsel
		4,914,067	16	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank in Luzern, vom Jahre 1909.

Verteilung des Reingewinnes pro 1909

gemäss § 54*) des Gesetzes vom 30. Mai 1900.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1909 beträgt		Fr. 1,033,538. 80
Hievon ab: Verzinsung des Dotationskapitals: Fr. 1,000,000. — à 3 1/2 °/₀	Fr. 35,000. —	
„ 11,500,000. — à 4 °/₀	„ 460,000. —	
„ 500,000. — am 30. Juni 1909 rückbezahlt, à 4 °/₀	„ 10,000. —	
„ 5,000,000. — à 4 °/₀, 4 Monate	„ 66,666. 65	„ 571,666. 65
		Fr. 461,872. 15

welche wie folgt verteilt werden sollen:

1) Vorab fallen wenigstens 20 °/₀ in den Reservefonds (Beschlussfassung des Grossen Rates).
2) Ein vom Grossen Rate zu bestimmender Betrag fällt in die Staatskassa.
3) Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziffer 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

*) § 54 des Gesetzes vom 30. Mai 1900:

Das nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals verbleibende Erträgnis ist folgendermassen zu verwenden:

a. Vorab fallen wenigstens 20 °/₀ in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 °/₀ sämtlicher Passiven der Bank erreicht hat.
b. Sodann fällt ein vom Grossen Rate zu bestimmender Betrag in die Staatskassa.
c. Ueber den Rest verfügt der Regierungsrat resp. der Grosse Rat gemäss § 32, Ziffer 3 des Armengesetzes vom 21. November 1889.

Wenn der Reservefonds die oben vorgesehene Höhe erreicht hat, so wird der Grosse Rat über die künftige Verwendung des dadurch frei werdenden Anteils zu gemeinnützigen Zwecken weiterhin entscheiden.

B. 13.

Jahresschluss-Bilanz
der Luzerner Kantonalbank in Luzern
und ihrer Zweiganstalten in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf
auf 31. Dezember 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		290,815	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		690,815	—	Gesetzliche Barschaft.
		99,350	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		21,700	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		429,200	—	Noten der Schweizerischen Nationalbank.
		308	47	Kleine Kassa.
1,324,715	50	83,342	03	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		128,058	08	Coupons.
		196,403	50	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		690,597	45	Korrespondenten-Debitoren.
1,039,395	70	24,336	67	Einnehmer.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				4,976,801. 26 Innert 30 Tagen fällig.
				4,702,353. 66 „ 31—60 „ „
				1,919,845. — „ 61—90 „ „
				76,629. 55 In über 90 „ „
		11,687,792	67	12,163. 20 Schweiz. Obligationen und Coupons von solchen in über 90 Tagen fällig.
				Wechsel auf das Ausland:
				330,169. 65 Innert 30 Tagen fällig.
				116,708. 40 „ 31—60 „ „
				179,661. 50 „ 61—90 „ „
		675,212	95	48,673. 40 In über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				994,810. 45 Innert 30 Tagen fällig.
				780,205. — „ 31—60 „ „
				821,240. — „ 61—90 „ „
		3,081,790	45	485,535. — In über 90 „ „
15,762,209	23	317,413	16	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		13,107,998	40	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		5,263,377	42	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.*)
		43,689,005	35	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		2,865,676	45	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, unged.*)
		2,160,076	65	Reports.
		17,622,311	76	Hypothekar-Anlagen aller Art.
		200,000	—	Schweizerische Emissionsbanken.
		946,771	55	Anlagen bei Banken.
85,965,217	58	110,000	—	Bardepot bei der Schweizerischen Nationalbank, Spezialconto Notenrückzug.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		559,604	—	Aktien } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		7,430,983	50	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
		7,990,587	50	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
9,740,587	50	1,750,000	—	Immobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		454,200	—	Beteiligungen.
		1,291,900	64	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
1,783,511	24	37,410	60	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		2,105,575	21	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
		571,666	65	Jahreszins auf dem Dotations-Kapital (vide Beilage Nr. 6).
2,732,241	86	55,000	—	Restanz der nicht amortisierten Anlehensspesen von ursprünglich Fr. 74,650.—.
118,347,878	61			

*) An den Staat, staatl. Institute, Gemeinden und wirtschaftliche Genossenschaften mit persönlicher und solidarischer Haftbarkeit ihrer Mitglieder.

Passiven.

				I. Noten-Emission.
		1,010,650	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
		99,350	—	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)
		1,110,000	—	
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		1,602,139	78	Giro- und Checks-Conti
		23,265	65	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		967,825	12	Korrespondenten-Kreditoren
		3,204,384	60	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		48,241,987	22	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		99,290	75	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons
		111,340	—	Ausstehende Coupons vom Dotationskapital
		54,250,233	12	
				III. Wechselschulden.
				Tratten und Akzeptationen
		800,946	40	
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		528,041	20	Depositen-Kreditoren (vide Beilage Nr. 5)
		12,147,100	—	Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		27,140,900	—	Schuldscheine (Depositen, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
		496,800	—	Hypothekarschulden
		40,312,841	20	
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		100,000	—	Delcredere-Conto, Zuweisung aus dem Reingewinn pro 1908 (vide Beilage Nr. 7)
		76,649	40	Rückdisconto auf Aktivposten } (Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung u. Beilage Nr. 6)
		1,024,169	69	Ratazinsen auf Passivposten } (Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung u. Beilage Nr. 6)
				Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1909:
				Zur Verzinsung des Dotationskapitals Fr. 571,666. 65
				Zur Verfügung der staatl. Behörden „ 461,872. 15
		1,033,538	80	
		2,234,357	89	
				VI. Eigene Gelder.
		17,500,000	—	Einbezahltes Kapital
		2,139,500	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1909 nicht inbegriffen)
		19,639,500	—	
		118,347,878	61	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank in Luzern, auf 31. Dezember 1909.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1909.

			Emission	In Kassa	In Zirkulation
78	Noten von Fr. 1000	= Fr.	78,000	16,000	62,000
186	„ „ „ 500	= „	93,000	11,500	81,500
6,133	„ „ „ 100	= „	613,300	50,100	563,200
6,514	„ „ „ 50	= „	325,700	21,750	303,950
12,911	Noten	= Fr.	1,110,000	99,350	1,010,650

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Dieselben zerfallen in:

a. 650 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 3,204,384. 60
und sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 18 des Gesetzes vom 30. Mai 1900 lautet:

„Die Einlagen können in der Regel samt Zins vom Einleger jederzeit zurückverlangt werden, jedoch ist der Bankkommission das Recht eingeräumt, die Rückzahlungen zu beschränken."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

b. 70,116 Einleger-Conti mit Guthaben von . . . . . Fr. 48,241,987. 22
eventuell aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 5. Depositen-Kreditoren.

c. 21 Conti mit einem Guthaben von zusammen . . . . . Fr. 528,041. 20
sind mit Kündigungsfrist von wenigstens 14 Tagen nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Dotationskapitals.

Eingelöste Coupons von diversen Anleihen		Fr. 263,660.—
Ausstehende Coupons:		
Diverse einzelne Coupons	Fr. 6,340.—	
von Fr. 1,000,000 à 3½ % Jahrescoupons	„ 35,000.—	
„ „ 3,500,000 à 4 % Semestercoupons	„ 70,000.—	„ 111,340.—
Ratazinsen:		
von Fr. 5,000,000 à 4 % Semesterzins	Fr. 100,000.—	
„ „ 3,000,000 à 4 % Trimesterzins	„ 30,000.—	
„ „ 5,000,000 à 4 % 4 Monatezins	„ 66,666. 65	„ 196,666. 65
		Fr. 571,666. 65

Beilage Nr. 7. Delcredere-Conto.

Zuweisung aus dem Reingewinn des Rechnungsjahres 1908 laut Beschluss des Grossen Rates vom 30. November 1909 . . . . . Fr. 100,000.—

Beilage Nr. 8. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Eingegangene, noch bestehende Bürgschaften für Rechnung Dritter . Fr. 217,790.—

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 608.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	%	Bezeichnung	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	
		I. Obligationen.					
		a) Staatsobligationen.					
70	4	Eidgenössische Rente 1900	1920	52,500	100	52,500	—
21	4	Kassascheine d. Schweiz. Bundesbahnen 1908	1911	105,000	100	105,000	—
50	4	Oesterreichische Goldrente ö.-fl. 50,000.—, 1876		125,000	97 & 250.-	121,250	—
43	4	Oesterr. Staatsschatzscheine 1909, Kr. 115,000.—	1912	120,750	98&104.50	117,771	50
40	4	Deutsche Reichsanleihe 1909, Mk. 40,000.—		50,000	100&123.-	49,200	—
104	4	Bezirk Ober-Elsass 1908, Mk. 80,000	1917—67	100,000	100&123.-	98,400	—
50	4	Kanton Graubünden 1906	1911—16	50,000	100	50,000	—
1	4	Kanton Luzern 1900	1908—20	1,000	100	1,000	—
211	4	Kanton Luzern 1909	1919	211,000	100	211,000	—
33	4	Kanton Zürich 1909	1919	33,000	100	33,000	—
2	3¾	Kanton Luzern 1890	1890—1927	2,000	98	1,960	—
200	3¾	Kanton St. Gallen 1906	1911—16	200,000	98	196,000	—
100	3½	Eidgenössische Anleihen 1909	1920—59	50,000	96	48,000	—
40	3½	Deutsche Reichsanleihe 1909, Mk. 40,000		50,000	94 & 123.-	46,248	—
8	3½	Kanton Basel-Stadt 1894 und 1897	1896—1930	8,000	94	7,520	—
30	3½	Kanton Graubünden 1901	1912—22	30,000	93	27,900	—
4	3½	Kanton Luzern 1889	1889—1924	4,000	94	3,760	—
1	3½	Kanton Luzern 1894	1899—1933	1,000	94	940	—
2	3½	Kanton Solothurn 1888	1895—1930	2,000	93	1,860	—
23	3½	Kanton Solothurn 1894	1901—30	23,000	93	21,390	—
		b) Gemeindeobligationen.					
9	4½	Gemeinde Baden 1901	1911	9,000	100	9,000	—
46	4	Stadt Bulle 1899	1907—54	46,000	99	45,540	—
75	4	Stadt Chur 1909	1919	75,000	100	75,000	—
2	4	Stadt Luzern 1908	1916	2,000	100	2,000	—
74	4	Stadt Lausanne 1909	1917	37,000	100	37,000	—
54	4	Stadt Solothurn 1909	1919	54,000	100	54,000	—
52	4	Stadt Zürich 1909	1917	37,000	100	37,000	—
50	3¾	Gemeinde Baden 1904 (mit Staatsgarantie)	1909—14	50,000	96	48,000	—
15	3¾	Gemeinde Chaux-de-Fonds 1892	1900—47	15,000	95	14,250	—
10	3¾	Stadt St. Gallen 1894	1904—14	10,000	95	9,500	—
323	3¾	Gemeinde Sursee 1904	1906—40	323,000	96	310,080	—
2	3½	Stadt Luzern 1889	1890—1924	2,000	92	1,840	—
10	3½	Stadt Luzern 1894	1899—1930	10,000	92	9,200	—
95	3½	Stadt Luzern 1902	1912—27	95,000	92	87,400	—
47	3½	Stadt St. Gallen 1903	1913—23	47,000	93	43,710	—
21	3½	Stadt Vevey 1904	1920—80	10,500	90	9,450	—
		c) Bankobligationen.					
10	4½	Banque foncière du Jura Basel, Serie C, 1908	1913	50,000	100	50,000	—
75	4½	Bank für Bahn- und Industriewerte 1909	1912	75,000	100	75,000	—
50	4½	Gutenbergbank für graphische Unternehmungen Zürich 1907	gekündet	50,000	99	49,500	—
10	4¼	Bank in Baden 1901	1911	50,000	100	50,000	—
1	4	St. Gallische Kantonalbank 1907	1910	1,000	100	1,000	—
5	4	Thurg. Hypothekenbank 1906	gekündet	50,000	100	50,000	—
195	4	Hypothekarkasse des Kantons Freiburg, Serie M., 1900	1906—45	97,500	97	94,575	—
50	4	Schweiz. Bankverein, A.-G., 1905	1910	130,000	100	130,000	—
7	4	Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich 1906	1912	35,000	100	35,000	—
9	3¾	Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich 1901	1910	9.000	99	8,910	—
136	3¾	Bank in Luzern 1899	gekündet	136,000	99	134,640	—
1	3¾	Creditanstalt Luzern	„	1,000	99	990	—
74	3½	Banque foncière du Jura Basel, Serie O, 1895	1905—34	142,000	88	124,960	—
		d) Eisenbahnobligationen.					
2	5	Notes Southern Railway Co., $ 10,000.—, 1907	1910	50,000	99 & 5.15	50,985	—
40	4½	Elektrische Bahn Brunnen-Morschach 1904	1909—14	40,000	99	39,600	—
40	4½	Prior.-Obl. Budapester el. Stadtb., Kr. 100,000	1929	105,000	97&104.50	101,365	—
132	4¼	Pilatusbahn 1907	1917—27	132,000	99	130,680	—
300	4	Schweizerische Centralbahn 1880	1883—1957	300,000	100	300,000	—
100	4	Schweizerische Nordostbahn 1880, Winterthur-Singen	1930	100,000	100	100,000	—
33	4	Elektr. Bahn Stansstad-Engelberg 1898	1907—12	33,000	99	32,670	—
100	4	Schweizer. Seethalbahn I. Hyp. 1904	1918—30	100,000	98	98,000	—
3	4	Italienische Mittelmeerbahn 1901	1903—66	15,000	100	15,000	—
		Uebertrag				3,660,544	50
		Uebertrag				3,660,544	50
10	4	I. ref. Mortgage Bonds der Southern Pacific Railroad Co. 1905, $ 10,000.—	1955	50,000	94 & 5.15	48,410	—
12	4	Gold Bonds der Missouri Pacific Railway Co. 1905, $ 10,000	1945	50,000	80 & 5.15	41,200	—
35	3½	Schweizerische Nordostbahn 1894 und 1897	1905—30	35,000	94	32,900	—
15	3½	Schweizerische Nordostbahn 1895	1905—25	15,000	94	14,100	—
55	3½	Schweiz. Centralbahn 1894, Dez.	1904—57	55,000	94	51,700	—
40	3½	Schweiz. Centralbahn 1894, Sept.	1904—57	40,000	94	37,600	—
218	3½	Jura-Simplon-Bahn 1894	1904—57	109,000	94	102,460	—
152	3½	Gotthardbahn 1895	1895—1973	144,500	94	135,830	—
		e) Industrieobligationen.					
47	5	Deutsche Ueberseeische Elektr. Gesellschaft 1909, M. 40,000.—	1918—47	50,000	102 &123.-	50,184	—
177	4½	I. Hyp. Hotel Monopol A.-G. Luzern 1909	1919	177,000	100	177,000	—
100	4½	Soc. an. Elettricità alta Italia 1908	1913—38	100,000	100	100,000	—
81	4½	Nähmaschinenfabrik „Helvetia“ 1908	1919	40,500	100	40,500	—
128	4½	Hürlimann Carl, Brunnen 1904	Auslosungen	128,000	100	128,000	—
87	4½	I. Hyp. Ofenfabrik Sursee 1903	„	87,000	100	87,000	—
6	4½	II. Hyp. A.-G. Mech. Ziegel- und Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw 1903	1909—19	6,000	100	6,000	—
2	4½	I. Hyp. Luzerner Brauhaus 1901	1911	2,000	100	2,000	—
25	4½	Hotel Waldstätterhof Luzern 1902	1908—12	25,000	100	25,000	—
4	4½	Elektrizitätswerk Rathausen 1897	von 1910 an	4,000	100	4,000	—
15	4½	Siemens, elektr. Betr. A.-G. 1908	1909—36	10,000	100	10,000	—
1	4½	Hotel Bürgenstock 1907	1917	1,000	99	990	—
150	4½	II. Hyp. Möbel- u. Parkettfabrik v. Rob. Zemp, Emmenbrücke 1898	von 1911 an	75,000	98½	73,875	—
61	4¼	I. Hyp. Möbel- u. Parkettfabrik v. Rob. Zemp, Emmenbrücke 1897	Auslosungen	61,000	100	61,000	—
249	4¼	I. Hyp. A.-G. Mech. Ziegel- u. Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw 1895	Auslosungen	249,000	100	249,000	—
1049	4¼	I. Hyp. A.-G. von Moos'sche Eisenwerke 1905	1917—23	1,049,000	100	1,049,000	—
66	4¼	Schweizer. Hotelges. Palace-Hotel Luzern 1905	1916	66,000	100	66,000	—
174	4¼	I. Hyp. Brauerei Spiess A.-G. Luzern 1902	1906—14	174,000	100	174,000	—
58	4	I. Hyp. Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1903	1908—23	58,000	97	56,260	—
98	4	I. Hyp. A.-G. Maschinenfabrik Th. Bell & Co., Kriens 1904	von 1910 an	98,000	99	97,020	—
186	4	I. Hyp. Grand Hotel National Luzern 1904	1914—34	186,000	97	180,420	—
19	4	I. Hyp. Papierfabrik Perlen 1897	1901—11	19,000	99	18,810	—
149	4	I. Hyp. Brown, Boveri & Co., Baden 1903	1914—18	149,000	98	146,020	—
50	4	A.-G. „Motor“ für angewandte Elektrizität 1900	1905—15	50,000	97	48,500	—
1	4	I. Hyp. Hotel Rigi Luzern 1905	1915	1,000	97	970	—
7	4	Soc. an. Filatures de Schappe Lyon 1895	1901—16	7,000	98	6,860	—
12	4	Schweiz. Gesellschaft für Anlagewerte 1909		12,000	100	12,000	—
410	3¾	I. Hyp. Gebr. Hauser, Grand Hotel Schweizerhof 1895	1905—31	410,000	96	393,600	—
10	3½	General Electric Co. Bonds New York 1902, $ 10,000.—	1942	50,000	82 & 5.15	42,230	—
						7,430,983	50
		II. Aktien.					
490		Schwizerische Nationalbank		122,500	500 ÷ 250	122,500	—
240		Schweizerischer Bankverein		120,000	725	174,000	—
240		Bank in Winterthur		120,000	500	120,000	—
25		A.-G. Leu & Co., Zürich		12,500	600	15,000	—
78		Gutenbergbank Zürich		15,600	175	13,650	—
68		Schweizerische Nähmaschinenfabrik „Helvetia“		34,000	500	34,000	—
30		Maschinenfabrik von Th. Bell & Co., Kriens		15,000	550	16,500	—
45		Teigwarenfabrik Luzern		11,250	250	11,250	—
10		A.-G. Möbelfabrik von R. Zemp, Prior		5,000	450	4,500	—
100		Seifenfabrik Hochdorf		50,000	475	47,500	—
1		Schweizerische Seetalbahn, Stamm		200	200	200	—
2		Kriegs- und Friedensmuseum Luzern, Prior.		1,000	250	500	—
4		Kriegs- und Friedensmuseum Luzern		2,000	pro mem.	1	—
5		„Lucerna“, Anglo Swiss Milk Chocolat Comp.		2,500	„	1	—
40		Genuss-Scheine der „Lucerna“			„	1	—
45		Schweizer. Rheinsalinen (Liquidations-Quote)			„	1	—
		Aktien				559,604	—
		Obligationen				7,430,983	50
		TOTAL				7,990,587	50

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande,
Besorgung von Kapitalanlagen, (182!)
Eröffnung laufender Rechnungen,
Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

4 % Obligationen unseres Institutes
zu pari auf 3—4 Jahre fest.

Internationale Transporte
Gebrüder Weiss, Bregenz (2236.)
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Kisten und Kistenbretter

(890 G) 531, **aller Dimensionen**

in sorgfältigster Ausführung, liefern prompt und billigst

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn
Kistenfabrik, Dampfsäge- & Hobelwerk
Ständige Lager von 300—400 Wagon trockener Bretter

Erfahrener, tüchtiger
Kaufmann
in Buchhaltung, Korrespondenz u. allen Bureauarbeiten bewandert, perfekt deutsch u. italienisch und mit guten Kenntnissen d. französischen Sprache, kautionsfähig,
sucht passende Stellung
Speziell routiniert im Verkehr mit Italien. Offerten unter Chiffre G M 886 B an Haasenstein & Vogler in Bern. (886!)

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Büchexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (12.)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne